Alexander Traxler
230053

Zusammenfassung meiner Diplomarbeit:

Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Russlands Weinbranche

Motivation:

Als ich begonnen habe, mir darüber Gedanken zu machen, über welches Thema ich meine Diplomarbeit schreiben werde, kamen mir so einige Ideen in den Kopf, welche mich allerdings nicht gänzlich überzeugt haben. Daher bin ich zum Entschluss gekommen, ich sollte bei meinen Wurzeln ansetzen. Ich bin in Russland geboren und aufgewachsen. Obwohl ich schon in frühem Alter nach Österreich gezogen bin, blieb meine tiefe Verbundenheit zu meiner Heimat und ihrer Kultur bis heute bestehen. Da ich selbst in der Weinbranche arbeite, wollte ich mich mit der Lage in Russland auseinandersetzen. Dies hat mich dazu bewegt diese Arbeit zu schreiben.

Fragestellung/Zielsetzung:

Ziel der Arbeit war es, die Entwicklung der russischen Weinbranche und Aspekte ihrer Zukunft zu analysieren. Dabei entstanden drei Themenbereiche: die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Wie hat sich die Branche historisch entwickelt, wie ist ihre aktuelle Lage und welche Chancen und Risiken können ihre Zukunft bestimmen? Ein Akzent wurde dabei auf die Zukunftsanalyse gelegt.

Methodik:

Für die Analyse wurden Fachbücher, -artikel, Branchenberichte, Nachrichtenquellen und Weingutswebseiten, aber auch bereits aufgenommene Interviews mit Personen aus der Branche verwendet. Ursprünglich waren eigens geplante Interviews vorgesehen, allerdings war es mir nicht möglich diese abzuhalten, da neuerliche Kommunikationsblockaden seitens der russischen Regierung es nicht ermöglichten, nachhaltigen Kontakt zu den Personen aufzunehmen.

Inhalt:

Meine Arbeit gliedert sich in folgende Kapitel:

- **Kapitel 1** – Die Vergangenheit. Hier erzähle ich in komprimierter Form wichtige Aspekte der Geschichte von Russlands Weinbranche.

- **Kapitel 2** – Die Gegenwart. Hier wird die heutige Lage der Branche dargestellt. Hier findet man Information über Produktion, Rebsorten, Handel und es werden die wichtigsten Weinbauregionen präsentiert.

- **Kapitel 3** – Die Zukunft. Hier wird versucht eine Prognose zur Zukunft der russischen Weinbranche aufzustellen. Diese vergleicht die Vorteile und Nachteile von autochthonen und internationalen Rebsorten und analysiert die Möglichkeiten und Risiken in Produktion und Handel.

Fazit:

Meine Arbeit gibt einen Einblick in ein Land der internationalen Weinbranche, mit dem man sich als NormalverbraucherIn, aber möglicherweise auch als Fachperson, wenig bis gar nicht beschäftigt – Russland. Ein riesiges Land mit viel Potenzial, vor allem auf der Handelsseite, aber auch in der Produktion. Durch die geopolitische Lage befindet sich die russische Weinbranche an einem Wendepunkt. Der staatliche Wunsch der Abkopplung vom Westen und die damit hergehende Neuorientierung stellen das Land vor sichtbare Herausforderungen. Eine eigenständige Weinidentität soll etabliert und neue Handelspartner gewonnen werden. Dies bringt sowohl Vorteile und Möglichkeiten als auch Nachteile und Risiken mit sich. Ob Russland sich dieser Aufgabe langfristig stellen und Erfolge erzielen wird, ist allerdings eine Frage der Zeit, welche man heute noch nicht abschätzen kann.